Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbands „Wasserversorgung Brenzgruppe“

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands „Wasserversorgung Brenzgruppe“ hat in ihrer Sitzung am 16.05.2022 folgende Änderung der Verbandssatzung beschlossen:

§ 1

§ 8 Abs. 1 bis 5 erhält folgende Fassung:

- (1) Die Verbandsversammlung bestellt für die Besorgung der laufenden Verwaltungsgeschäfte eine nebenamtlich tätige Geschäftsführung. Die Geschäftsführung muss bei einer Mitgliedsgemeinde bedienstet sein und besteht aus zwei gleichberechtigten Mitgliedern. Die kaufmännische Geschäftsführung wird durch den Leiter der Finanzverwaltung, die technische Geschäftsführung wird durch den Leiter der Bauverwaltung der Gemeinde Sontheim an der Brenz ausgeführt.

Bei Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Geschäftsführung wird zur Meinungsfindung der Verbandsvorsitzende miteinbezogen. Die Stimmenmehrheit entscheidet.

- (2) Durch Dienstanweisungen kann der Verbandsvorsitzende Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich der Geschäftsführung ganz oder teilweise zur ständigen Erledigung übertragen, insbesondere:
1. Den Vollzug von Beschlüssen der Verbandsversammlung und von Entscheidungen des Verbandsvorsitzenden
 2. Die Erledigung der Geschäfte der laufenden Verwaltung und Betriebsführung, den Vollzug des Haushaltsplans, die Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis
 3. Die Vertretung des Zweckverbandes in Geschäften der laufenden Verwaltung und der Betriebsführung
 4. Die Erstellung des Haushaltsplans und der Jahresrechnung
- (3) Der Verbandsvorsitzende kann der Geschäftsführung allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.
- (4) Die Geschäftsführung hat den Verbandsvorsitzenden über alle wichtigen Angelegenheiten des Zweckverbands rechtzeitig und laufend zu unterrichten.
- (5) Die Geschäftsführung nimmt beratend an den Sitzungen der Verbandsversammlung teil.

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Sontheim an der Brenz, den 17.05.2022

Kraut

Verbandsvorsitzender